

Der VC Bonn hatte zu einem Geschicklichkeitsturnier eingeladen

Glückliche Vespisti bei der 1. „Campionato di regolarità“

Obwohl der VC Bonn mit seinen Sportfahrern auf nationalen und internationalen Turnieren recht erfolgreich ist, hat die Mehrheit der Clubmitglieder in diesem Bereich bisher keine Erfahrungen sammeln können. Aus diesem Grund haben wir unseren Mitgliedern und Interessierten in diesem Jahr erstmalig mit einem Geschicklichkeitsturnier die Möglichkeit geboten, diese Disziplin kennen zu lernen.



Hochkonzentriert auf dem Parcours: Jan Krüger

Bereits um 9 Uhr traf sich das Orga Team auf dem Parkplatz des Autohauses Thomas im Industriegebiet Beuel, um den Turnierplatz und die Technik vorzubereiten. Um 11 Uhr begrüßte VC Bonn Präsident Peter Buchbender die 20 Teilnehmenden und Gäste und freute sich über die gute Resonanz. Jeder Teilnehmer erhielt vor dem Start ein Spannband mit seiner Startnummer und diverse Werbegeschenke unserer Sponsoren. Und natürlich einen Teilnehmeraufkleber für den VC Bonn Pass. Peter bedankte sich mit einem kleinen Präsent bei Daniel Niemann, Geschäftsstellenleiter des Autohaus Thomas ŠKODA, der uns diese Location zur Verfügung gestellt hatte.

Nachdem Vizepräsident Stefan Becker den Parcours und die Regeln erklärt hatte, startete die Proberunde, in der die Fahrer/Innen die Strecke kennen lernen konnten. Es galt zunächst eine 8 um zwei Stangen zu fahren, um danach eine Wippe zu bewältigen, die in einen Slalom führte. Von dort ging es um eine Stange zurück zum Startpunkt. Nach einer kleinen Stärkung mit Kuchen



Oliver Lohrum nahm spontan an dem Turnier teil und erzielte den 2. Platz.

und Würstchen wurde die 1. Wertungsrunde gefahren und die Zeiten mittels einer Lichtschranke auf die hundertstel Sekunde genau ermittelt. Außer Konkurrenz fuhr Silke in ihrem Rollstuhl mit, geschoben von ihrem Assistenten Gottfried. Gefreut haben wir uns auch über die Teilnahmen von Maryzabel. Die gebürtige Kolumbia-



Nach Wochenlanger Vorbereitungszeit zeigten sich VC Bonn Tourenwart Gregor Schorn (l.) und Präsident Peter Buchbender sichtlich zufrieden mit dem Ablauf des Turniers.

Jeder Teilnehmer erhielt ein Spannband mit seiner Startnummer und eine Teilnehmerurkunde.





Am Start: Peter Schumacher auf seiner Rally 200 von 1972.

nerin aus Bogotá war als Vertreterin des Scooter Centers auf ihrer PX von Köln angereist. Vor Ort war auch ein Redakteur des Bonner General-Anzeigers, so dass am darauffolgenden Montag die Lokalzeitung einen ausführlichen Artikel über unsere Veranstaltung veröffentlichte.

Im zweiten Wertungslauf ging es darum, die Zeit aus dem ers-



Die Wippe war für viele Fahrer/Innen eine Herausforderung – hier souverän gemeistert von Iris Jusén.



Die Gewinner des Tages: v.l.: Platz 3 erreichte Oliver Lohrum, Platz 1 für Marc Dackweiler und den 2. Platz erzielte Theo Jansen.

ten Lauf möglichst nahe zu treffen. Zeitmesssysteme waren zwar erlaubt, konnten aber von keinem der Fahrer/Innen erfolgreich eingesetzt werden. Die Spannung stieg bei der Siegerehrung, als Peter die Teilnehmerurkunden verteilte und die Sponsorenpräsentate unter den Fahrer/Innen verlost wurden. Platz 1 ging an Marc Dackweiler mit null Fehlerpunkten und einer Zeitdifferenz von 0,07 Sekunden. Platz 2 erzielte Theo Jansen

mit einer Zeit von 0,29 Sekunden. Über Platz 3 freute sich Oliver Lohrum mit einer Zeit von 0,57 Sekunden. Schnellster Fahrer – auch wenn es hierfür keinen Preis gab – war Marc Germscheid, der die Strecke in einer Zeit von 28,51 Sekunden bewältigte.

Wir danken allen, die dieses Turnier mit viel persönlichem Engagement ermöglicht haben. Und natürlich unseren Sponsoren: Autohaus Thomas ŠKODA, Raumausstatter Krüger, Zweirad Kübler, Scooter Center, Paul Pietsch Verlag, Genussvoll Leben, L'Osteria Bonn Rheinwerk, HUK Coburg Versicherung und unserer Fotografin Ulrike Runge.

Aufgrund der guten Resonanz, wird im kommenden Jahr wieder eine „Campionato di regolarità“ veranstaltet werden. Weitere Infos und Fotos unter www.vespa-club-bonn.de und www.facebook.com/VespaClubBonn.



Auch die Lokalpresse war vor Ort: VC Bonn Vizepräsident Stefan Becker im Interview mit Niklas Schröder, Redakteur des Bonner General-Anzeigers. Für den Traditionsverein war es nach langer Pause das erste Geschicklichkeitsturnier dieser Art. „Wir hatten im Vorfeld alle Clubs in der Umgebung eingeladen. Leider war die Resonanz sehr verhalten – vielleicht weil man auch nicht so genau wußte, was einen erwartet. Trotzdem sind wir mit 20 Teilnehmenden sehr zufrieden“, so Becker.



Als Vertreterin des Scooter Centers war die Kolumbianerin Maryzabel angereist und ließ es sich nicht nehmen auf ihrer PX am Turnier teilzunehmen.



Text:
Stefan Becker
Vespa Club Bonn



Fotos:
Ulrike Runge